

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas LEITGEB

an Herrn LH-Stvtr Geisler Josef

betreffend:

Förderungen an die Gemeinden für die Ausstattung der Feuerwehren Tirols, Transparenz der Geldmittel

Der unterfertigte Abgeordnete stellt folgende

Schriftliche Anfrage:

Den Gemeinden Tirols werden in unterschiedlichen Höhen Zuwendungen und Förderungen für das Feuerwehrwesen seitens der Tiroler Landesregierung zugestanden. Es bestehen unterschiedliche Finanzierungsquellen für die Feuerwehren, je nach Verhandlungsgeschick ergeben sich unterschiedliche Förderhöhen.

Daraus ergeben sich folgende

Fragen:

- 1) Wurden aus dem Katastrophenschutzfond im Zeitraum 2012 bis 2017 Fördermittel an Gemeinden freigegeben? Wenn ja, an welche Gemeinden, in welcher Höhe und für welche Anschaffungen. Auflistung bitte nach Jahr und jeweiliger Gemeinde.
- 2) Wurden aus dem Landesfeuerwehrfonds im Zeitraum 2012 bis 2017 Fördermittel an Gemeinden freigegeben? Wenn ja, an welche Gemeinden, in welcher Höhe und für welche Anschaffungen. Auflistung bitte nach Jahr und jeweiliger Gemeinde.
- 3) Wurden aus dem Gemeindelastenausgleichsfonds im Zeitraum 2012 bis 2017 Fördermittel an Gemeinden freigegeben? Wenn ja, an welche Gemeinden, in welcher Höhe und für welche Anschaffungen. Auflistung bitte nach Jahr und jeweiliger Gemeinde.
- 4) Gibt es ein transparentes und einheitliches Vergabesystem bei den Förderungen für die Ausstattung der Feuerwehren und gibt es einen Mindestfördersatz je Gerätschaft bzw Ausstattung?
- 5) Seitens der ASFINAG werden bundesweit Geldmittel für die Feuerwehren angewiesen und auf die Bundesländer verteilt. Nach welchen Kriterien erfolgt dann die Vergabe dieser Geldmittel an die betroffenen Gemeinden?
- 6) Die Katastrophenschutzgelder werden seitens des Bundes nach einer Pro-Kopf-Quote an die Bundesländer aufgeteilt. Nach welchen Kriterien erfolgt dann die Vergabe dieser Geldmittel an die Gemeinden?

- 7) Gibt es Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren (Sondereinsatzfahrzeuge), die zur Gänze vom Land Tirol finanziert werden? Wenn nein, wer finanziert diese Fahrzeuge? Wie werden diese Sondereinsatzfahrzeuge im Land Tirol stationiert? Gibt es Stützpunktfeuerwehren, welche eine überregionale Einsatzfähigkeit auf diese Fahrzeuge bezogen haben? Werden Instandhaltung und Betrieb dieser Fahrzeuge den jeweiligen Gemeinden abgegolten? Wenn ja, wie erfolgt die Abrechnung?

Innsbruck, am 26. September 2018